

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

96 (9.4.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96. Zweites Blatt.

Montag den 9. April

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 28108. Die Statistik der Dampfkesselexplosionen betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Die Wahrnehmungen, daß das Platzen von Siederöhren in engrohrigen Siederohrkesseln, wenn dabei keine Verletzungen von Menschen oder Zerstörungen von Gebäuden stattfinden, vielfach irriger Weise nicht als Explosion im Sinne der vom Bundesrat beschlossenen Bestimmungen über die statistische Aufnahme der Dampfkesselexplosionen aufgefaßt und zur Kenntnis der Behörden gebracht wird, hat dem Reichsamte des Innern Anlaß gegeben, nach Benehmen mit dem Kaiserlichen Statistischen Amt und der Königlich preussischen Technischen Deputation für Gewerbe den Begriff der Dampfkesselexplosionen für die Zwecke der bezeichneten Statistik näher festzustellen.

Hiernach ist eine Dampfkesselexplosion eine derartige durch den Dampfdruck herbeigeführte Trennung der Wände des Dampfkessels, daß dadurch eine Unterbrechung des Dampfkesselbetriebs für längere oder kürzere Zeit unerlässlich wird.

Da nun durch das Aufplatzen von Siederöhren der Kesselbetrieb immer unterbrochen wird, sind auch ungefährlich verlaufende Explosionen, welche durch Aufplatzen von Röhren bei engrohrigen Siederohrkesseln entstehen, regelmäßig in die Statistik aufzunehmen.

Unter Bezugnahme auf §. 6 der von dem vormaligen Handelsministerium unter'm 4. März 1877 bekannt gegebenen Bestimmungen des Bundesrats vom 14. Dezember 1876 (Ges. u. B.D.B. 1877 S. 49 ff.) und die diesseitige Bekanntmachung vom 9. März 1877 Nr. 5214 geben wir den Bürgermeisterämtern hievon zur entsprechenden Beachtung mit dem Anfügen Kenntnis, daß auch von jeder erfolgten Dampfkesselexplosion der bezeichneten Art unverzüglich hierher Anzeige zu erstatten und zugleich dafür zu sorgen ist, daß der Zustand des explodierten Kessels bis zur Aufnahme eines Augenscheins durch den amtlichen Sachverständigen möglichst unverändert belassen werde.

Karlsruhe, den 3. April 1894.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 28127. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Stettfeld, Bezirksamts Bruchsal, erloschen ist und die angeordneten Sperrmaßnahmen aufgehoben wurden.

Karlsruhe, den 5. April 1894.

Großb. Bezirksamt.
Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 28622. Gesuch des Aderwirts Albert Hofheinz in Spöck um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte auf seinem in der Neutharderstr. 19 in Spöck gelegenen Anwesen betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Aderwirt Albert Hofheinz in Spöck um die Erlaubnis nachgesucht hat, auf seinem in der Neutharderstraße Nr. 19 in Spöck gelegenen Anwesen eine Schlachtstätte erbauen und in Betrieb setzen zu dürfen.

Etwasige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind entweder bei dem Großherzoglichen Bezirksamte Karlsruhe oder dem Gemeinderat Spöck, wofelbst die Pläne und Beschreibungen zur Einsicht offen liegen, binnen 14 Tagen vom Ablaufe des Tages anzubringen, an welchem die Nummer des diese Bekanntmachung enthaltenden Amtsver kündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 6. April 1894.

Großb. Bezirksamt.
Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 28871. Die Verbesserung des Neben- und Hohenackerbruches auf Gemarkung Hochstetten und Liedolsheim betr.

Die Gemeinde Hochstetten beabsichtigt, auf dem ihr gehörenden Nebenbruch (Gemarkung Hochstetten) und Hohenackerbruch (Gemarkung Liedolsheim) zum Zwecke einer bessern Entwässerung Änderungen an den Entwässerungsanlagen vorzunehmen.

Wir bringen dieses mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen bei dem unterzeichneten Bezirksamte oder Gemeinderat Hochstetten binnen 14 Tagen vom Ablaufe des Tages an vorzubringen, an welchem diese Nummer des Amtsver kündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Beschreibungen, Pläne und Zeichnungen des Unternehmens liegen während der Einspruchsfrist auf der Kanzlei des Bezirksamts Karlsruhe und im Rathause zu Hochstetten zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 7. April 1894.

Großb. Bezirksamt.
Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 2152. Den Bau einer Eisenbahn von Graben über Karlsruhe nach Röschwoog betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß das Betreten der Baustellen im Bereiche des künftigen Karlsruher Rangirbahnhofes sowie der Materialgruben im Kallisdorf durch Unberufene verboten ist.

Übertretungen dieser polizeilichen Vorschrift werden auf Grund des §. 108 Ziff. 5 P.St.G.B. mit Geld bis zu 150 M oder mit Haft bestraft.

Durlach, den 26. Januar 1894.

Großb. Bezirksamt.
Hohmann.

Nr. 26849. Obige Bekanntmachung des Großb. Bezirksamts Durlach bringen wir hiermit zur Darnachachtung zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 2. April 1894.

Großb. Bezirksamt.
Nieser.

Bekanntmachung.

3.1. Diejenigen Gewerksunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen bereits Formulare zugegangen sind, noch nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hiefür abgelaufen ist, daher die Nichtabgabe dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden mußte.

Karlsruhe, den 6. April 1894.

Der Vorsitzende des Schatzungsraths.
Krämer.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 10. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kriegstraße 54, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Büffet, 1 Kanapee, 2 Stehpulte, 2 Nachttische, 1 Schrank für Sammlungen, 9 Rohrstühle, 1 vollständiges Bett, 2 Kissen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 8. April 1894.

F. Knab, Waisenrichter.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zum Umbau und der Erweiterung der Postamtzweigstelle auf dem Personenbahnhofe hier, sollen in öffentlicher Verbindung vergeben werden:

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Steinhauerarbeit in Murg- und Pfingthal-sandsteinen,
3. Gypferarbeit,
4. Zimmerarbeit,
5. Eisenconstruction, Schmiedessen im Gesamtgewicht von etwa 10 000 kg,
6. Schreinerarbeit,
7. Glaserarbeit,
8. Schlosserarbeit,
9. Blechenerarbeit,
10. Lüncherarbeit,
11. Schieferdeckerarbeit,
12. Gas- und Wasserleitung,
13. Plästererarbeit.

Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem diesseitigen Hochbaubureau in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf, wo auch die Arbeitsauszüge zum Einsehen der Einzelpreise an die Unternehmer abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Freitag den 20. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

an den Unterzeichneten einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet.

Karlsruhe, den 6. April 1894.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 10. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 1 Pferd (braune Stute), 3 vollständige Betten,
- 1 Kleiderständer, 1 Waschkommode, 1 Tisch.

Karlsruhe, 8. April 1894.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Dienstag den 10. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

1 große Parthie neue Frauen- und Mädchenhemden, Vorhänge, Handtuchzeuge, Halbflanelle, Tricottaillen, 42 bis 50 cm weit, 2 schöne Bodenepische, Läufer, Buchlin für Herren- und Knabenanzüge, 1 große Parthie Sommerhandschuhe, 1 Stück Atlasdrell, Cigarren, Cigaretten u. wozu Liebhaber einladen

E. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Gegenstände zum Mitversteigern werden stets angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 3.1. Kaiser-Allee 1 ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung mit Glasabschluss und freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche, 2 Kellern und Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten.

— Stefanienstraße 49 ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad-Balton sowie sämmtlichem Zugehör, ist auf den 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Eisenladen Ecke der Mariens- und Werberstraße 53.

Läden zu vermieten.

Ecke der Akademiestraße und Kaiserpassage ist ein geräumiger Laden mit Einrichtung, in welchem bis jetzt ein rentables Spezereigeschäft betrieben wurde, ferner die früheren Gasläden in der Kaiser-Wilhelm-Passage. Ebendaselbst sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung im 3. Stock

und eine solche von 3 Zimmern, Küche und Kammer im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Passage im Bazar.

Zu vermieten

ist in lebhafter Gegend der Kronenstraße ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli wird eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche nebst Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Schönes Hinterhaus oder Mansarde nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe u. unter Nr. 2444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör im Bahnhofstadtteil. Am liebsten in der Kapellen- oder Müppurrerstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 16, am Leopoldplatz, ist ein einseitiges, gut möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang in einem ruhigen Hause auf 15. April oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Oeffenstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, helles, schön möbilitres Zimmer mit besonderem Eingang per sofort zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist zu vermieten sofort oder auf 23. April: Werberstraße 70 im 4. Stock.

* Ein freundlich möbilitres Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

* In ein freundliches, helles Zimmer wird ein solcher Arbeiter sofort gesucht. Zu erfragen Bürgerstraße 5 im 3. Stock des Vorderhauses.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 10 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, einfach aber gut möbilitres Zimmer mit vollständiger, gut bürgerlicher Pension sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst bei Hofmeßger A. Drax.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Ecke der Mariens- und Werberstraße 53 im Eisenladen.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Birkel 28 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei sofortigem Eintritt. Näheres Kronenstraße 6 bei Rosa Schenkel.

Stelle sucht ein besseres Mädchen als Jungfer, zu größeren Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Daselbst spricht gut französisch. Näheres bei Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

* Für ein gut empfohlenes, braves und fleißiges Mädchen wird Stelle gesucht bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch.

* Gesucht wird für ein Mädchen von 17 Jahren eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen; daselbst kann nähen, bügeln, waschen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten. Eintritt sofort oder auf 1. Mai. Näheres Schützenstraße 14 im 2. Stock.

Ein Mädchen

wird sofort in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Waldstraße 33.

Ein tüchtiger Tanzlehrer

wird für die Söhne und Töchter (14 Paare) aus den besten Familien einer pfälzischen Stadt gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 2446 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Installateur,

ein selbstständiger, kann sofort eintreten bei
F. Maeyer jun., Erbprinzenstraße 34.

Vorarbeiter

für Asphalt sucht die Asphalt-Fabrik
Rud. Leistner, Dortmund.

Ein Zimmertapezier

findet sofort Beschäftigung im Tapezier-Geschäft von Josef Heck, Birkel 14.

Tüchtige Kleidermacherinnen

werden für Arbeit außer dem Hause gesucht bei

S. Model.

Kleidermacherin,

eine geübte, wird sofort gesucht: Kronenstraße 1 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Tüchtige Tailleurarbeiterinnen

werden gesucht: Amalienstraße 24 im 3. Stock.

Herrschaftsköchin.

3.1. Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Moltkestraße 15 im 3. Stock.

Ein Lehrling

findet tüchtige Lehrstelle bei

F. Maeyer jun.,

Blecherei und Installations-Geschäft für Gas-, Wasser- und elektr. Leitungen,
Erbprinzenstraße 34.

Ein junger, fleißiger Mann

wird sofort in eine Mineralwasserfabrik gesucht. Näheres Waldstraße 33.

Bursche-Gesuch.

2.1. Suche für mein Eisgeschäft einen kräftigen, zuverlässigen Burschen, welcher mit Pferden gut umgehen kann und stadtkundig ist. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

August Enz, Karlstraße 12.

Ansläufer gesucht.

2.1. Ich suche einen jungen Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und stadtkundig ist, als Ansläufer.

Buchhandlung Th. Ulrici,
Kaiserstraße 157.**Knecht gesucht.**

* Ein Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann und die Feldarbeiten versteht, kann sofort eintreten: Lessingstraße 56.

Fuhrknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sofienstraße 81.

Eine Monatsfrau

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Dr. Biberfeld, Waldstraße 41.

Hausbursche

wird gesucht bei

E. Strauß, Waldhornstraße 22.

Platzverwalter oder**Oekonomiebaumeister,**

tüchtiger älterer Oekonom, mit langjährigem, guten Zeugnissen, sucht baldigst Stellung; derselbe ist auch im Maschinenwesen gut bewandert. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten sind unter Nr. 2441 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verloren

wurde Sonntag früh eine Damenuhr mit Goldreis ohne Ring. Gegen Belohnung abzugeben: Sofienstraße 18 bei J. Nagel.

Gefunden

wurde ein Geldstück. Abzuholen gegen Ausweis und Einrückungsgebühr: Bäbringerstr. 94, 2. Stoc.

Zugelaufene Sündin

mit weißen und schwarzen Flecken, blauem Halsband und das rechte Ohr schwarz. Dieselbe kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden: Ruppurrerstraße 32 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, neu erbautes, sich zu 6% rentirendes Haus in ruhiger Lage, als Kapitalanlage sehr geeignet, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen Waldstraße 83, 3. Stoc: 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerkommode, Fensterstore, Küchengeräth, Bilder, 1 Sitzbadewanne von Zink und 1 Spiegel.

Regulator (hochfein)

mit Schlagwerk ist zu verkaufen: Augartenstr. 49 im 4. Stoc.

Eine neue Plüschgarnitur

(Sopha mit 6 Stühlen) ist um den Preis von 150 M. zu verkaufen, ebenso mehrere Kameeltaschen-Divans zu den billigsten Preisen: nur Hebelstraße 4 im Laden. 2.1.

Stoffarren-Verkauf.

Ein starker Kastenstohwagen, für Wirthe geeignet, ist billig zu verkaufen. Anzusehen Waldstraße 11 im hintern Hof.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Wer nimmt ein 1 1/2 Jahre altes Kind (Knabe) in liebevolle Pflege. Offerten erbeten unter Nr. 2443 an das Kontor des Tagblattes.

Rosinen

zur Weinbereitung bezieht man am besten und billigsten von **J. Müsle**, 8.1. Amalienstraße 37.

Täglich frischgestochene

Schwekinger Spargeln

empfehlen **H. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße 5.1.

Die ersten

Frühjahrsbüdlinge

4 Stück 20 Pfg. sind eingetroffen: **44 Kaiser-Passage 44.**

Malta-Kartoffeln, Matjes-Häringe

empfehlen **H. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

Oehler's Papierwaarenfabrik

und Druckerei, Augartenstraße 6, nächst der Eitlingerstraße, empfiehlt **Düten, Beutel, Packpapiere** mit und ohne Firmadruck, **Zahltag- und Cigarrenbeutel**; ferner eine **Partie Geschäfts-Couvert** als Gelegenheitskauf **M. 1.80 % so lange Vorrath.**

Ebenfalls ist eine **kaufmännische Lehrstelle** zu besetzen. 2.2.

Wm. B. French's St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper. Nervenerfrischend im höchsten Maasse. Geradezu unfehlbar zur Verhütung von Insektenstichen, empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Tripel, Magnesit und Gewerbe-Magnesia, Polirroth, Farben, Grafit, Silberputz, Schmirgelmehl, Putzpulver a. A. u. s. w. offerirt ab Frankenstein oder Offenbacher Lager aus meinen Gruben in Schlesien H. Bruck, Fabriken und Gruben, Comtoir Berlin S.O.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf., Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadeinrichtungen, Saublecherei, Reparaturen unter Garantie billigt.



Sitzbadewannen

in verschiedenen Grössen empfiehlt billigt

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger, Erbprinzenstrasse 29. 6.5.

Glückauf!

zu dieswöchentlichen Ziehungen von: Frankfurter Pferdelloosen à 1 M., Freiburger Münstergeldloosen à 3 M., nächste Woche: Karlsruher Silberloose . . . à 1 M., Nothe Kreuzgeldloose . . . à 3 M., nächsten Monat: Mannheimer Maimarktloose . . . à 2 M., Darmstädter Pferdelloose . . . à 1 M., Marienburger Geldloose . . . à 3 M.

Alles noch ohne Aufschlag, größtentheils noch bei 10 Stück ein Freilos, empfiehlt **Carl Götz, Federhandlung, Hebelstraße 15.**

Schwekinger Tafelspargeln

in ausgesucht dicken Stangen treffen täglich frisch gestochen aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Cie.** in Schwezingen ein und empfehle ich solche zum jeweiligen billigsten Tagespreis. Auf Wunsch liefere solche jeden Morgen frisch in's Haus. Bei größerem Bedarf bitte ich um rechtzeitige Vorausbestellung. **Versandt nach auswärts.**

Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Butter! Honig!

9 1/4 Pfd. netto Süßrahmbutter . . . Mf. 6.90, 9 1/4 " " Blütenhonig . . . " 5.00, Gänsefedern, ungeschliffen, per Pfd. . . " 1.60, geschliffen, daunenreich, neu . . . " 2.25, versendet franko unter Nachnahme die Mostereigenossenschaft **C. Weisser, Czortkow** (Galizien) *81.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unserer so schnell dahingeschiedenen lieben Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Großmutter und Tante

Josephine Hoeck,

geb. Krust,

sagen wir hierdurch Allen den tiefgefühlten, aufrichtigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

J. Hoeck,

Hofporzellanmaler.

Dankagung.

Für die vielen Beweise tröstlicher Theilnahme bei dem Verluste meines lieben Sohnes

Theodor

sage ich allen herzlichen Dank, besonders auch seinen Vorgesetzten und Kollegen für die zahlreiche Leichenbegleitung und Blumenpenden und bitte, dem so früh Verstorbenen ein treues Andenken bewahren zu wollen.

Die tiefgebeugte Mutter:

Marie Jöggerst.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels

Friedrich Krummich,

sowie für die vielen Besuche während seiner Krankheit, besonders von Seiten des Militärvereins und der Schwestern des Vincenziushauses, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen: **Luiße Krummich Wittwe, geb. Lipp,** nebst ihren 8 unmündigen Kindern.

Liederkranz.

Sente Montag Abend

Probe.

Der Vorstand.

Leipheimer & Mende,

5.1.

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen
fortlaufenden
Eingang von
Neuheiten in

Damenkleiderstoffen,

Seidenzeuge, Foulards,

Confection und Staubmäntelstoffe.

M. Buchinger, Modes,

Friedrichsplatz 8,

empfehlen ihr Atelier für feinen

Damenputz.

Reiche Auswahl in Modellhüten, Coiffuren
und Häubchen.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die Trauer-
nachricht, daß es dem Herrn gefallen hat, unsere liebe, gute
Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Hauptlehrer Margaretha Idler,
geb. **Sauth Wittwe,**

heute Morgen $\frac{3}{4}$ 5 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden in ihrem
70. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 8. April 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 10 Uhr von der
Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Leopoldstraße 37 a.

Dies statt besonderer Anzeige.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,
Karlsruhe, Marienstrasse 16,
3 Minuten vom Bahnhof.

Montag den 9. April, Abends 8 Uhr, brillante Vorstellung.

Gastspiel: Fräulein **Hedwig v. Wagner**
vom k. kgl. Theater in Graz.

Der Vogelhändler.

Große Operette in 3 Akten von Zeller.

Christl Frä. **Hedwig v. Wagner.**

Die Direktion: **H. Trummer.**

Näheres besagen die Tageszettel.

Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. April.

Goldener Adler. Häußler, Postassistent v. Straß-
burg. Eronzel, Kfm. v. Destringen. Thoma, Kfm. v.
Alfeld. Diez, Kfm. v. München. Fr. Gebting m. Begl.
v. Baden.

Goldener Karpfen. Kappler, Kfm. v. Mannheim.
Bender, Kfm. v. Eichersheim. Groß, Gastw. v. Weil-
burg. Bäuerle, Cand. jur. v. Rastatt. Letule, Agent
v. Straßburg. Franz v. Emmendingen.

Goldene Traube. Gerich, Kaufm. v. Weinsheim.
Mois, Kfm. v. Mainz.

Hotel Leicht. Kocher, Kfm. v. Neusslingen. Kops,
Kfm. v. Mannheim. Beder, Kfm. v. Frankfurt. Bruder,
Kfm. v. Bamberg. Randel, Kfm. v. Straßburg. Ber-
ner, Stud. phil. m. Schwester v. Berlin.

Hotel Luz. Weber, Prof. v. Winterthur. Sum,
v. Heidelberg. Schmeiser, Fabr. v. Feuerbach. Böhring-
er, Ing. v. Göppingen. Balser, Ing. v. Ulm. Mandt,
Ing. v. Solingen. Bachmann, Ing., u. Tisch. Kfm. v.
Mannheim. Schlachter, Weingroßhändler v. Weinsheim.
Wegger, Kfm. v. Straßburg. Scheurer, Kfm. v. Worms.
Bürger, Kfm. v. Leipzig. Weber, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Monopol. Niemann, Kaufm. v. Rottweil.
Karle u. Sern, Kfl. v. Stuttgart. Frank, Kfm. von
Würzburg. Fein, Kfm. v. Wiesbaden. Adler, Kfm. v.
Sommerhausen. Gerwig, Kfm., u. Sautter, Fabr. v.
Freiburg. Müller, Geflügelhdlr. v. Straßburg.

Hotel National. Bernheim, Industrieller v. Paris.
Ginig u. Klls, Industrielle a. Argentinien. Girsch, Kfm.
v. Stockholm. Saurbaum, Kfm. v. Lambrecht. Herbst,
Kfm. v. Sohligen. Behringer, Kfm. v. Hausen. Süß-
lich, Kfm. v. München. Dengler, Kfm. v. Kaiserlautern.
Rir, Inspektor m. Frau u. Sohn v. Baden. Gähler,
Verwalter v. Stuttgart. Feld, Schriftsteller v. Lyon.
v. Hohenstein v. Aachen. v. Kleist, Lieutenant von
Coblenz.

Hotel Stoffleth. Fehrenbach, u. Reich, Kfm. v.
Stuttgart. Schmidt, Kaufm. v. Nürnberg. Detrupp,
Birn. v. München. Lemke, Hauptm. a. Schweden.

Hotel Viktoria. Cooper, Privat v. New-York.
Alexander, Techn. v. Kassel. Dertle, Fabr. v. Ingolstadt.
Roser, Fabr. v. Mainz. Lachner, Arch. v. Duisburg.
Hofmann, Privat v. Wien. Ablers, Direkt. v. Weg-
müchmann, Priv. m. Frau v. Basel. Brandenburg,
Redakt. v. Brüssel. Koch, Kfm. v. Eberfeld. Köhler,
Kfm. v. Bremen. Mertens, Kfm. v. Dortmund. Gomp-
perg, Kfm. v. Grefeld. Ruppert, Kfm. v. Eberfeld.
Müller, Kfm. v. Langensfeld. Lopp, Kfm. m. Frau v.
Strasbourg.

König von Preußen. Metisch, Kfm. v. Mann-
heim. Gäng, Geizig v. Schachen.

König von Württemberg. König, Lithograph
v. Görlitz. Dr. Friedmann, Rechtsadv. v. Heidelberg.
Kun, Domänenrath m. Sohn v. Neufreikelt. Dietele,
Kfm. v. Stuttgart. Breilner, Kfm. v. Bülz.

Rassauer Hof. Sternfeld, Rechtsadvokat von
Mannheim. Hofmann, Kfm. v. München. Girsch, Kfm.
v. Neuwied.

Prinz Waz. Heller, Kfm. v. Brüssel. Andersen,
Kfm. v. Berlin. Rägele, Kfm. v. Stuttgart. Knepler,
Fabr. v. Süssenheim. Dr. Förster, Chem. v. Frankfurt.
Wartenbach, Dir. v. Mainz.

Rose. Stutz, Def. v. Wahlberg. Wegheim, Brauer
v. Buhlingen. Wehrle, Kfm. v. Amsterdam. Dreher,
Kfm. v. Aachen.

Nothes Haus. Wylar, Bahnbeamter v. Bülz.
Blosch u. Weil, Privat. v. Freiburg. v. Wartenberg,
Hauptmann v. Taubertshofshelm. Schmidt, Arch., u.
Hohenemser, Cand. jur. v. Mannheim. Vogel, Uhr-
macher m. Frau v. Neckarau. W. u. F. Pfaff, Cand.
jur. v. Heidelberg.

Silberner Auser. Vertsch, Kfm., u. Frau Büttner
v. Freiburg.

Wacht am Rhein. Feinz, Beamter m. Frau v.
Chemnitz.

Druck und Verlag der E. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meigel in Karlsruhe.